



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter from
Reinard, Théodore
to
Simonsen, David

Sender:

(Paris, France)

Recipient: Simonsen, David

(København, Denmark)

Resource type: text

Extent: 3 pp.

Languages: de

1890-01-26

Id: dsa_rab-rez_0726.tif

Related:

Paris 26. 1. 90.

Gechter Herr,

Ich danke Ihnen vielmals für
Ihre freundliche Mittheilung. Wie
ich es ausdrücklich bemerkt habe,
veröffentlichte ich die Inschrift
aus Auch - die an unendlichen
Schwierigkeiten leidet - bloß um
von kompetenter Seite Aufmerksamkeit
auf das interessante Denkmal
zu ziehen. Bisher habe ich meinen
Zweck völlig erreicht, denn ich habe
schon viele mehr oder wenig wichtige

Bemerkungen und Vorschläge zur Verbesserung
 meiner Lectüre empfangen. Ihre Bemerkung
 dass Zeile 4 aus Hiob XI, 20 stammt
 scheint ~~ganz~~ richtig¹⁾, und ich werde sie
 zur Zeit gebrauchen; weniger scheint mir
 erwiesen dass die Handschrift auf die
 vorhergehende quiesces anspielt,
 da diese quies Lebensruhe, keineswegs
 Totruhe ist. Sonst könnte man auch
 vermuthen dass in 2. 2-3 Benedict (= Benedictus) Deus esto cum ipso eine
 Anspielung liegt auf die ersten Verse
 desselben Cap. Hiob: v. 2: Benedictus
natus mulieris qui breve tempus vixit
 (ich übersetze aus dem griechischen). Dies sind
 aber abenteuerliche Spielereien und mit
 ihren Vorschlägen quiescit hic u. s. w. scheint
 mir nichts anzufangen: der Text muss

1) doch kann man auch vergleichen Prov. XXX, 17 wo
 von ausstechen (crepare) die Augen die Rede ist.

einmal erklärt werden wie er dasteht.
Deshalb bin ich jetzt geneigt anzunehmen
dass Pelester nicht = Felicitas ist, sondern
zu lesen Peleger, nämlich dass deutsche
Wort Pilger, als Eigennamen latinisiert;
vielleicht des persischen Pulgar.

Ihr ergebener und dankbarer

Max von Simeon

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk